

Sekundenkleber Rapid Porös

Eigenschaften

- Schnell aushärtend (siehe Hinweis)
- Säuft kaum ab bei porösen Untergründen
- Hohe Festigkeiten auf vielen Kunststoffen, Metallen und Gummimaterialien
- Gute Beständigkeit gegen verschiedene organische Lösungsmittel und verdünnte Säuren. Nicht beständig gegen Alkalien.
- Ergibt harte Klebfugen und ist nicht schlagfest
- Maximale, längerfristige Einsatztemperatur ca. 60 °C

Anwendungsbereiche

- Vielen Gummisorten, Glas, Metall, Kunststoffen auf sich selbst und untereinander
- Nicht geeignet für die Verklebung von Polyethylen, Polypropylen, Polytetrafluorethylen (z.B. Teflon), Polyoxymethylen (POM) und Polystyrolschaumplatten (z.B. Styropor, Styrofoam)
- Die Haftung auf Polyamid, Polyethylentereftalat (PET), Polyester und Polyurethan muss von Fall zu Fall geprüft werden.
- Bei der Verklebung von extrudiertem Polystyrol, Polymethylmethacrylat (z.B. Plexiglas) und Polycarbonat ist Vorsicht geboten: Es besteht die Gefahr von Spannungsrissebildung (Versuche!).
- Besonders geeignet für poröse Untergründe (z.B. Leder) da der Klebstoff kaum absaufen kann

Technische Daten

Basis:	Ethyl-Cyanacrylat mit Additiven
Farbe:	farblos, transparent
Dichte:	ca. 1,08
Viskosität:	1'200 – 1'500 mPa.s (dickflüssig)
Schichtdicke:	max. 0,30 mm (Spaltfüllvermögen)
Mindestverarbeitungstemperatur:	+10 °C (siehe Hinweis)
Auftragsart:	aus dem Flacon tropfen, oder streifenweise aufzutragen
Verbrauch:	ein Tropfen reicht für ca. 5 cm ² von nicht porösen Materialien (je nach Druck)
Pressart:	fixieren bis ausgehärtet
Presszeit:	unter optimalen Bedingungen ca. 15 - 90 Sekunden (siehe Hinweis)
Weiterverarbeitung:	sofort nach Aushärtung
Endfestigkeit:	6 - 12 Stunden (siehe Hinweis)
Wärmebeständigkeit der Verklebung:	längerfristig bis maximal +60 °C, kurzfristig (ca. 1 Std.) bis ca. +80 °C. Bei Temperaturen über +100 °C nimmt die Haftung und damit die Belastbarkeit sehr schnell und dauerhaft ab.
Kältebeständigkeit der Verklebung:	bis -60 °C
Reinigung:	nicht-ausgehärteter Klebstoff mit sauberem Lappen wegwischen, verschmutzte Oberflächen evtl. mit Alkohol, Aceton oder Reiniger für Sekundenkleber reinigen (Verträglichkeit der Oberfläche mit diesen Chemikalien überprüfen!). Ausgehärteter Klebstoff mechanisch oder mit Aceton oder Reiniger für Sekundenkleber entfernen
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Lagerbedingungen:	gut verschlossen und vor Feuchtigkeit geschützt an einer kühlen Stelle (5 – 8 °C). Nicht in der Nähe von Getränken, Futter- und Nahrungsmitteln im Kühlschrank lagern. Nicht bei Temperaturen über 20-25 °C lagern.



Sekundenkleber Rapid Porös

Verarbeitung

Metalle sind vor der Verklebung evtl. vorzuschleifen, jedoch mindestens mit Aceton oder Verdüner für Kontaktkleber zu entfetten (niemals Nitroverdünner verwenden!). Eisen muss rostfrei sein, Blei muss auf jeden Fall geschliffen werden. Glas ist mit den obenerwähnten Verdünnern zu entfetten. Gummimaterialien sind kurz vor der Verklebung zu schleifen. Kunststoffe (darunter vor allem PVC-Materialien) sind vorzugsweise mit Aceton vorzureinigen.

Wenn sämtliche Flächen trocken, staub- und fettfrei sind kann der Klebstoff einseitig tropfen- oder strichweise aufgetragen werden. Die andere Fläche wird in den nassen Klebstoff eingedrückt und fixiert bis der Klebstoff ausgehärtet ist (siehe Hinweis).

Hinweis:

Die Aushärtegeschwindigkeit von Sekundenklebstoffen ist stark von der Feuchtigkeit an der Oberfläche (Luftfeuchtigkeit), vom pH-Wert der Oberfläche und von der Schichtdicke abhängig. Die Feuchtigkeit sollte mindestens 30 % und höchstens 80 %, vorzugsweise aber 60-65 % betragen: bei zu geringer Feuchtigkeit findet keine Aushärtung statt, bei zu hoher Feuchtigkeit tritt eine Schockhärtung auf. Der pH-Wert der Oberfläche muss höher sein als 5,5 (schwach sauer), sollte aber vorzugsweise im alkalischen Bereich liegen. Bei pH-Werten unter 5,5 tritt keine Aushärtung auf. Dünnere Klebeschichten härten schneller durch als dicke Klebeschichten: Ein vorzeitiges Nachlassen des Kontaktdrucks vor Erreichen der Aushärtung kann zur Folge haben, dass die Klebstelle leicht aufplatzt. Aushärtung ist zwar möglich bei Temperaturen zwischen +10 °C und +35 °C, optimale Ergebnisse werden aber erreicht bei Temperaturen zwischen +20 °C und +25 °C.

Gebinde / Art-Nr.:

20x Flasche à 20 g / 1720.4013.83

Schutzmassnahmen:

Alle Informationen entnehmen Sie der Etiketle auf dem Gebinde oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung Gebinde:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Gebinde mit ausgehärteten Klebstoffrückständen können auf dem üblichen Weg entsorgt werden (Hausmüll, Altmittel).

Entsorgung Klebstoff:

Nicht ausgehärtete Klebstoffreste können unter Beachtung der örtlichen Amtsvorschriften als Sondermüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallcode:

08 04 09 - Klebstoffe- und Dichtmassenabfälle, die organischen Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Erstelldatum

29.06.2017 - ersetzt alle früheren Ausgaben

Anmerkung

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.